



Walter Derwald (v.l.), Bezirksbürgermeister Hans Semmler und Falko Derwald besichtigten das neue Wohnzentrum.

FOTO: SCHAPER

Wohnen wie im fernen Osten

Bauprojekt an der Olpketalstraße nach asiatischem Vorbild vor der Fertigstellung

LÜCKLEMBERG. In dem neuen Wohnresort an der Olpketalstraße sollen die künftigen Mieter, angelehnt an die asiatische Lehre „Qi“, in Harmonie und Naturverbundenheit leben können. Wer sich für eines der Apartments im Grünen interessiert, muss allerdings etwas tiefer in die Tasche greifen.

„Wir sind mit dem innovativen Bauprojekt ‚Qi‘ so weit, dass die ersten Mieter am 1. September ihre Wohnungen in der Anlage an der Olpketalstraße 121-125 beziehen können“, so das Fazit von Walter und Falko Derwald, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Derwald, nach einer Begehung der neuen Immobilie, an der auch Bezirksbürgermeister Hans Semmler teilnahm. Anfang

Juli soll die erste Musterwohnung fertiggestellt, und für Interessenten die Möglichkeit zur Besichtigung gegeben sein.

Fertigstellung bis Oktober

Bis Oktober sollen dann die restlichen Mieteinheiten und Penthouse-Wohnungen folgen. Bereits jetzt seien mehr als ein Drittel der Wohnungen vergeben, heißt es vonseiten des Unternehmens. Das Kon-

zept des „Qi“, nach dem das Bauprojekt umgesetzt wird, geht auf die Lehre des Feng Shui zurück. Die asiatische Philosophie stützt sich auf die fünf Eckpfeiler Holz, Metall, Feuer, Wasser und Erde. „Das wird unter anderem durch Form, Farbe und die Sonneneinstrahlung umgesetzt“, so Walter Derwald. Im Raum Dortmund wird sie zum ersten Mal umgesetzt. Das neue

Quartier sei mit seinen Wohnungen, Tiefgaragen, Stellflächen und Dienstleistungen eine Oase der Ruhe und Sicherheit, so Diplom-Ingenieur Falko Derwald.

„Für den Stadtbezirk ist das Projekt sicherlich eine Bereicherung“, so Hans Semmler, der das Gebiet als bevorzugte Gegend bezeichnet. Der Bedarf an gehobenen Wohnungsangeboten sei auch in Hombruch gegeben, Abnehmer würden sich finden.

Für den Wohnraum im Grünen müssen die Mieter allerdings tief in die Tasche greifen: Die Kaltmiete für eine knapp über 30 Quadratmeter große Wohnung kostet rund 400 Euro. Dazu kommen Gebühren für den Pförtner des Wohnblocks und die Nebenkosten.

Fenja.Volkmann@mdhl.de

Das Projekt

- **Die Baukosten** betragen insgesamt rund 15 Millionen Euro.
- **Gebaut werden** 45 Wohneinheiten und Penthousewohnungen. Ihre Größe liegt zwischen 31 und 255 Qua-

dratmetern.

■ **Die Grundsteinlegung** war im April 2014 und das Richtfest im Februar 2015.

■ **Das am Wald** gelegene Gelände umfasst in etwa 12 000 Quadratmeter.